



Diese Ausgabe erscheint auch online

WÜRM

aktuell



Nachrichtenblatt der Ortsverwaltung Pforzheim-Würm

Nummer 40

Mittwoch, 30. September 2015

Lore-Plätzchen erinnert an den Bergbau im Würmtal

Rund 75 interessierte Gäste konnten Ortsvorsteher Rüdiger M. Nestler und Oberbürgermeister Gert Hager zur Einweihung des Lore-Plätzchen an der Würmtalstraße empfangen. Darunter auch Jo Mathey, der letzte Direktor des Bergwerks Käfersteige sowie Dietmar Greif, dessen Vater Günther von 1943 bis 1973 als Steiger und Obersteiger technischer Betriebsleiter des Bergwerks war. Ortsvorsteher Nestler und Oberbürgermeister Hager würdigen in ihrer Ansprache das private Engagement für den auf Initiative von Ulrich Kollmar entstandenen Platz. Besonderer Dank geht hierbei an Jörg Gassmann für die Stiftung der Exponate und an Wolfgang Grassler, der sich gestalterisch stark eingebracht hat.

Dietmar Greif erinnert sich gerne an seine Zeit in Würm, welche natürlich durch die Bergbautätigkeit seines Vaters stark geprägt war. In einer kurzen Ansprache geht er hierauf kurz ein und übergibt Ortsvorsteher Nestler ein Foto seines Vaters, das ihn in seiner Bergmanntracht zeigt, die er bis zu seinem Tod im Jahre 1983 immer am 04. Dezember, dem Schutztag der Bergleute, anzog.

Damit geschichtliche Ereignisse erhalten bleiben hat Ulrich Kollmar den Autor Franz Littmann mit der Erarbeitung einer Broschüre über das Bergwerk Käfersteige im Würmtal und die Entstehung dieses Plätzchens beauftragt. Franz Littmann berichtet hierüber und verkündet, dass es Wunsch von Herrn Kollmar war, die 100 gedruckten Exemplare der Broschüre an die Anwesenden bei der Einweihung zu verteilen.



Dietmar Greif, der frühere Bergwerksdirektor Jo Mathey, Heide Mathey sowie Franz Littmann präsentieren die Dokumentation über die Grube Käfersteige und die Entstehung des Plätzchens



Franz Littmann berichtet über die Entstehung der von Ulrich Kollmar initiierten Broschüre. Im Hintergrund die Informations-tafel über den Bergbau im Würmtal.



Oberbürgermeister Gert Hager und Ortsvorsteher Nestler nehmen die Einweihung des Platzes vor.